



WWW.HAVELZEIT.DE

NIMM, HEIMISCHE HAVEL, MICH WIEDER AUF.

Havelland, von Theodor Fontane

DIE HAVEL

Die Havel entspringt als kleiner Bach in Ankershagen. In ihrem Verlauf nimmt sie nach und nach immer mehr Wasser durch ihre unzähligen Nebenarme auf. Der Fluss erstreckt sich insgesamt 334 km durch den Nordosten Deutschlands und passiert dabei Berlin Spandau, Berlin Steglitz-Zehlendorf, Potsdam und das Havelland.

Romantische Flussläufe und weite Seen, historische Innenstädte und prächtige Schlösser am Havelufer – erleben Sie bei einem Törn eine faszinierende Kombination aus Boots-, Kultur- und Städteurlaub inmitten wunderschöner Natur. Ein Besuch lohnt sich übrigens zu jeder Jahreszeit. Saftig grüne Ufer und laue Sommerabende erscheinen ebenso reizvoll wie die in den Winterschlaf gleitende Landschaft, wenn die Zugvögel ihr Revier bereits wieder in Richtung wärmerer Gefilde verlassen.



brandenburg



AUSZEIT IN DER HAUPTSTADT-OASE

SPANDAU

Charmante Altstadt, moderne Shoppingmöglichkeiten, gut ausgebaute Radwege, vor allem aber viel Grün – genau das ist Spandau. Der Bezirk lässt sich besonders eindrucksvoll vom Wasser aus erkunden, denn die Havel fließt vom hohen Spandauer Norden bis hinunter in den Süden zum Wannsee.

Ein ganz besonderes Flecken Natur bietet das Naturschutzgebiet Tiefwieder Wiesen. Die weitläufige Auenlandschaft ist von vielen alten Flussarmen der Havel durchzogen. Besondere Attraktionen sind seltene Tier- und Pflanzenarten. Bei einer Wasserwanderung treffen Sie, mit etwas Glück, auf Biber, seltene Eisvögel oder sogar Wasserbüffel – die perfekte Auszeit vom hektischen Großstadtrubel.

Die Spandauer Altstadt ist ein historisches Juwel und Berlins größte zusammenhängende Fußgängerzone. Inhabergeführte Geschäfte, historische Gemäuer und außergewöhnliche Orte reihen sich dicht an dicht. Die sagenhafte Zitadelle, Wahrzeichen Spandaus, ist ebenfalls nur einen Katzensprung entfernt.

Mehr Inspiration unter @visitspandau

HIGHLIGHTS

- 1. INSEL EISWERDER
2. ZITADELLE SPANDAU
3. KIRCHE ST. MARIEN AM BEHNITZ
4. ST. NIKOLAI KIRCHE
5. ALTSTADT SPANDAU
6. MILITÄRHISTORISCHES MUSEUM DER BUNDESWEHR IN GATOW
7. GUTSPARK NEUKLADOW
8. LANDHAUSGARTEN DR. MAX FRAENKEL
9. PFAUENINSEL
10. HAUS DER WANNSEE-KONFERENZ
11. LIEBERMANN-VILLA AM WANNSEE
12. EV. KIRCHENGEMEINDE KIRCHE ST.-PETER UND PAUL AUF NIKOLSKOE
13. SCHLOSS GLIENICKE
14. GLIENICKER BRÜCKE

- 15. SCHLOSS CECILIEHOF IM NEUEN GARTEN
16. SCHLOSS BABELSBERG
17. SCHIFFBAUERGASSE – INTERNATIONALES KUNST- UND KULTURQUARTIER
18. FREUNDSCHAFTSINSEL POTSDAM
19. ALTER MARKT – POTSDAMS HISTORISCHE MITTE
20. SCHLOSS & PARK CAPUTH
21. HANDWEBEREI „HENNI JAENSCH-ZEYMER“
22. BOCKWINDMÜHLE WERDER (HAVEL)
23. KIRCHE PETZOW
24. JAPANISCHER BONSAIGARTEN
25. MÄRKISCHES ZIEGELMUSEUM
26. SCHLOSS & PARK PARETZ
27. LEHNINER INSTITUT FÜR KUNST UND KULTUR E.V.
28. ZISTERZIENSERKLOSTER LEHNIN



DER KLEINE HAVEL-KNIGGE

SO SCHÜTZEN SIE LEBENSRAÜME

- 1. Auf den Wegen bleiben!
2. Campen wo's erlaubt ist!
3. Keinen Müll bitte!
4. Immer schön langsam!
5. Ankern oder Anlegen?
6. Petri Heil!

Sie finden vielfältige Informationen zu Flora und Fauna des Naturparks an Schautafeln in den Wartebereichen der Schleusen, an den Anlegern der Havelgemeinden und natürlich im Naturpark-Zentrum Westhavelland in Milow – unmittelbar am Wasser gelegen.



NICHTS WIE AUF ZUM WANNSEE!

STEGLITZ-ZEHLENDORF

Leben in der Hauptstadt – das bedeutet ein breites Angebot an Kultur-, Bildungs-, Einkaufs- und Unterhaltungsmöglichkeiten, hohe Häuser, volle Straßen und viel Trubel. Berlin kann aber auch Erholung und Natur. Der Bezirk Steglitz-Zehlendorf, der sich im Berliner Südwesten von der Schlossstraße bis zum Wannsee erstreckt, bietet Ihnen genau diese Vielfalt.

Hier gibt es unabhängige Highlights zu entdecken: Die romantische Pfaueninsel ist ein naturgeschützter Landschaftspark, der mit seinem Artenreichtum an Pflanzen und Tieren, dem vertrauten Lustschlöschchen und der pittoresken Meierei ein einzigartiges Ausflugsziel darstellt.

Gleich nebenan bietet Ihnen die geschichtsträchtige Glienicker Brücke einen herrlichen Blick auf die Havel. Sie führt in die Nachbarstadt Potsdam und ist ein weltweit bekanntes Zeugnis des Kalten Krieges.

Mehr Inspiration unter @tourismus-suedwest.berlin



ANGELN

Wer in Brandenburg Friedfisch angeln möchte, benötigt die Fischereiabgabemarke und eine Angelkarte für das gewünschte Gewässer. Für das Raubfischangeln ist außerdem der Fischereischein erforderlich.

Angler in Berlin müssen eine Angelkarte und einen Fischereischein inkl. Fischereiabgabe vorweisen. Weitere Infos unter: https://www.fischerei.de

FÜHRERSCHHEINREGELUNG

Amtlicher Sportbootführerschein-Binnen Erforderlich für motorbetriebene Sportboote mit einer Motorleistung von mehr als 11,03 kW (15 PS). Die Berliner Wasserstraßen dürfen nur mit einem gültigen Sportbootführerschein und einem betriebsbereiten UKW-Sprechfunkgerät befahren werden.

Segelschein Nicht erforderlich für die Gewässer des Landes Brandenburg, für Berliner Gewässer ab Jungfersee ist für Boote mit Hilfssegel und einer Segelfläche ab 3 qm der Segelschein vorgeschrieben.

Weitere Infos unter www.elwis.de.



INSEL GROSSER GEDANKEN

POTSDAM

Potsdam vereint historisches UNESCO-Welterbe, königliche Toleranz und moderne Wissenschaft. Die Bezeichnung „Insel großer Gedanken“ passt aus philosophischer Sicht genauso wie auf die geografische Lage der Stadt.

Ob paddleind, mit dem Floß oder Motorboot – die Havel lädt immer zu Erkundungen ein. Erst wenn Sie Potsdam vom Wasser aus erlebt haben, kennen Sie die Stadt von Ihrer schönsten Seite mit einzigartig-artigen Perspektiven. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten liegen direkt am Ufer und bieten damit die ideale Kulisse für eine entspannte Tour auf Potsdams Gewässern.

Ganz nah an der Metropole Berlin und doch ticken die Uhren in Potsdam anders. Nehmen Sie sich Zeit zum Innehalten und gehen Sie großen Gedanken nach.

Mehr Inspiration unter @deinpotsdam

GELIEBTE HEIMAT, HAVELLAND!

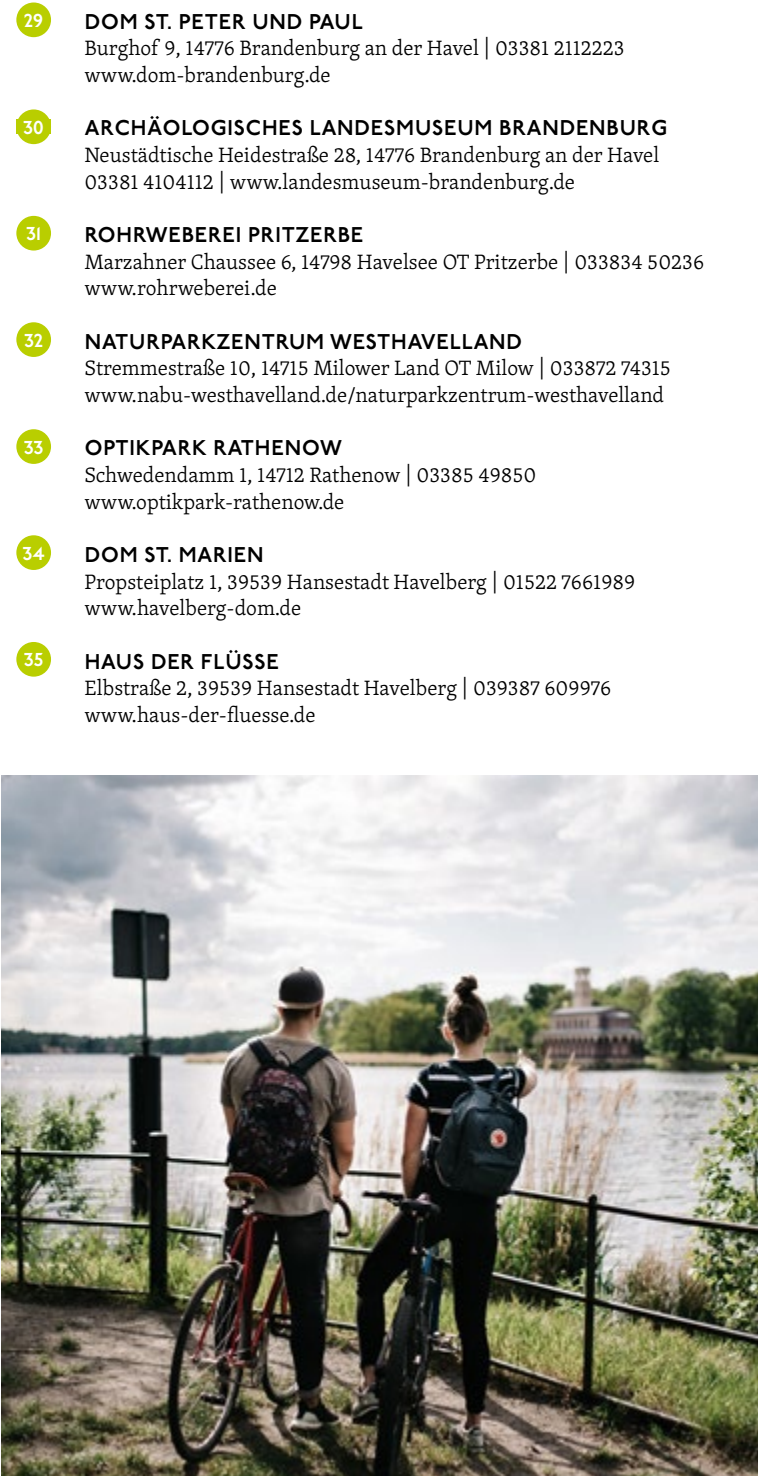
-Theodor Fontane

Weite Felder, geheimnisvolle Waldwege, vertraute Ortschaften, ein unendlicher Sternenhimmel und immer wieder Wasser – so vielseitig und natur-schön erstreckt sich die Reiserregion Havelland entlang des namensgebenden Flusses.

Von der Landeshauptstadt Potsdam bis zur Wiege der Mark Brandenburg nach Brandenburg an der Havel dehnt sich das Wassersportrevier der Potsdamer und Brandenburger Havelseen. Am Ufer zeigen sich Ihnen Preußens Historie, mittelalterliches Flair und jede Menge Geschichte(n) – perfekt für eine Kombination aus Booturlaub und Kultur.

Das angrenzende Wassersportrevier Flusslandschaft Untere Havelniederung erscheint dahingegen wesentlich ruhiger. Von Brandenburg an der Havel bis in die Hansestadt Havelberg gleiten Sie durch den Natur- und Sternepark Westhavelland und damit gleichzeitig durch das weitläufigste Großschutzgebiet Brandenburgs.

Mehr Inspiration unter @dein-havelland



IMPRESSUM

Herausgeber Tourismusverband Havelland e.V. Theodor-Fontane-Straße 10, 14641 Nauen Tel. 033237 859030 info@dein-havelland.de www.dein-havelland.de

Tourist-Information Berlin-Spandau Breite Straße 32, 13597 Berlin Tel. 030 3393888 www.visitspandau.de

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Wirtschaftsförderung Kirchstraße 1/3, 14163 Berlin Tel. 030 902990 wirtschaftsfoerderung@ba-sz.berlin.de www.tourismus-suedwest.berlin

PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH Babelsberger Straße 26, 14473 Potsdam Tel. 0331 27558899 info@potsdamtourismus.de www.potsdamtourismus.de www.deinpotsdam.de

Druckerei DRUCKZONE GmbH & Co. KG An der Autobahn 1, 03048 Cottbus www.druckzone.de

Gestaltung Layout/Satz I LIKE VISUALS GmbH Matternstraße 16, 10249 Berlin www.ilikevisuals.com

Gestaltung Karte terra press GmbH Albrechtstraße 18, 10117 Berlin www.terra-press.de Bildnachweis Tourismusverband Havelland e.V. / Steven Ritzer PMSG Potsdam Marketing und Service GmbH / Julia Nimke Wirtschaftsförderung Berlin Spandau / Patrick Axel Sellere, Benjamin Jehne



VOM SPANDAUER NORDEN BIS ZUR INSEL IMCHEN

Ein Naturschutzgebiet in Berlin
Die Tour startet im Norden Spandaus und passiert entlang der Havel zwei weitere Inseln: die Insel Eiswerder, einst ein bedeutender preußischer Militärstandort und die Zitadelle, die beeindruckende Renaissancefestung mit militärischer Vergangenheit, die heute ein bedeutender Kunst- und Kulturstandort ist. Über den Südhafen geht es weiter bis zur Scharfen Lanke: Hier säumen Wassersportanbieter und -vereine die Ufer. In Gatow gibt es die Kleine und die Große Badewiese – für einen Stopp und eine Erfrischung im Wasser. Vorbei an der Villa Lemm, einst Residenz des Kommandanten des Britischen Sektors von Berlin kommen Sie zum Gutspark Neukladow, das mit seinem malerischen Herrenhaus in Platanenlage den wahrscheinlich schönsten Blick über den Wannensee bietet. Schließlich gelangen Sie zum Hafen Kladow, der Riviera Spandaus mit einem umfangreichen Angebot an Ausflugslokalen und -restaurants. Gegenüber liegt die Insel Imchen, ein unbewohntes Naturschutzgebiet und Heimat für Graureiher, Kormorane und den seltenen Schwarzmilan.

Interessantes an der Strecke
Insel Eiswerder, Zitadelle, Schleiße, Altstadt Spandau mit Siedlungsgebiet Behnitz/Kolk – Kirche St. Nikolai – Götisches Haus – Batardeau, Südhafen, Scharfe Lanke, Villa Lemm, Kleine Badewiese, Dorf Gatow, Gutspark Neukladow, Hafen Kladow, Insel Imchen

	Länge der Tour 13 km	Bootstyp Kanu
	Art der Tour Streckentour	Einsatzstelle Spandauer Havelpromenade

SIEBEN-SEEN-TOUR

Aus vergangenen Zeiten
Rund um die sogenannte Wannseeinsel führt die Tour vom Kleinen Wannensee durch den Pohlssee zum Stölpchensee. Hier sei erwähnt, dass die Siedlung urkundlich erstmals 1299 genannt wurde und als ältester erhaltener Dorfkern Berlins gilt. Vorbei an der evangelischen Kirche von 1859 geht es weiter durch den Prinz-Leopold-Kanal zum Griebnitzsee. Rasten Sie an der liebevoll restaurierten Sönel Werft mit Biergarten. Klein Glienicke war zu DDR-Zeiten eine DDR-Enklave auf Westberliner Gebiet. Linker Hand beginnt der Schlosspark Babelsberg mit Schloss, rechts ist das Jagdschloss und dahinter Schloss Klein-Glienicke. Unter der Glienicker Brücke hindurch Richtung Norden fällt der Blick auf die Sacrower Heilandskirche. Die ehemalige innerdeutsche Grenze passiert, paddeln Sie weiter zur Pfaueninsel. Flussaufwärts erreichen Sie den Großen Wannensee mit dem berühmten Strandbad. Vorbei an der Uferpromenade und dem Haus der Wannsee-Konferenz geht es zurück.

Interessantes an der Strecke
Jagdschloss und Schloss Klein-Glienicke, Glienicker Brücke, Sacrower Heilandskirche, Schloss Babelsberg, Strandbad Wannsee, Haus der Wannsee-Konferenz, Liebermann-Villa, Schlosspark Babelsberg mit Babelsberger Schloss, Glienicker Park, Pfaueninsel, Schwanewerder Insel

	Länge der Tour 17 km	Einsatzstelle Heckeshorn, Kanuverleih Wannsee – Die mit den roten Kanus
	Art der Tour Rundtour	

RUND UM DIE INSEL POTSDAM

Kultur und Natur vereinen
Sie starten von der Insel Werder (Havel), die bekannt für ihre idyllischen Gassen ist. Über die Havel in südlicher Richtung unter der Baumgartenbrücke hindurch erblicken Sie rechts den Schlosspark Petzow und die von Schinkel erbaute Kirche. Ein kurzes Stück über den Schielowsee fahren Sie links Richtung Caputh vorbei am Schloss mit Schlosspark. Ein Besuch des Ortes lohnt sich, selbst Einstein hatte hier ein Sommerhaus. Weiter über den Templiner See erreichen Sie nun Potsdam mit dem Museum Barberini. Weiter links entdecken Sie das Hans Otto Theater und gleich rechts folgt der Park Babelsberg mit Schloss. Unter der Glienicker Brücke hindurch geht die Tour linker Hand weiter über den Jungfernsee. Nun liegt es an Ihnen, die Insel Töbplitz zu umrunden oder über die Wublitz abzukurzen. Letzte Etappe der Tour ist das Überqueren des Großen Zernsee bis nach Werder (Havel).

Interessantes an der Strecke
Insel und historische Altstadt Werder (Havel), Schlosspark Petzow, Baumgartenbrücke Geltow, Schloss Caputh, Museum Barberini, Alter Markt Potsdam mit der Nikolaikirche, Schloss Babelsberg, Hans Otto Theater, Glienicker Brücke, Heilandskirche Sacrow, Schloss Cecilienhof, Schloss Marquardt, Schloss Paratz

	Länge der Tour 45 km	Einsatzstelle Bootsvermietung Till & Krüger Werder
	Art der Tour Rundtour	

TREBEL-ABENTEUER

Rund um den Burgwall Ketzin/Havel
Geschichtliebhabern sei erzählt, dass dieser Burggraben aus der Zeit der Slawen stammt. Ob er als Befestigungsbau, Zufluchtsstätte oder Kultstätte diente, ist nicht überliefert. Starten Sie die Tour am Ketziner Havelstrand Richtung Dammgraben, vorbei an der Insel Langer Werder. Über den Stichtkanal erreichen Sie auf der linken Uferseite den Wasserwanderrastplatz Schmergow. Sie überqueren die Fahrinnre und nehmen Kurs über den Trebelsee Richtung Norden an den Kormoraninseln vorbei in die Alte Havel. Am Wasserwanderrastplatz Ketzin Brückenkopf können Sie pausieren. Weiter führt die Tour Richtung Havelpromenade und Altstadt Ketzin/Havel. Auf dem letzten Stück der Tour durchqueren Sie zahlreiche Seerosenfelder und landen wieder am Ketziner Havelstrand.

Interessantes an der Strecke
Ketziner Havelstrand, Fischerort Ketzin/Havel, Tourist-Information mit Fahrradverleih, Schloss und Schlosspark Paratz

	Länge der Tour 9 km	Einsatzstelle Ketziner Havelstrand
	Art der Tour Rundtour	

RUNDTOUR DURCH BRANDENBURG AN DER HAVEL

Achtung, Sie werden beobachtet
Lernen Sie die Wiege der Mark Brandenburg vom Wasser aus kennen. Vom Mühlendamm aus geht es los Richtung Brandenburger Stadtkanal. Das mächtige Paulikloster mit Archäologischem Landesmuseum liegt auf der rechten Seite hinter der St. Annen-Promenade. Vorbei am Steinturm halten Sie sich links und passieren den Theaterpark. Scharf rechts abgeben, folgen Sie der Brandenburger Niederhavel bis zum Salzhofer. Lassen Sie hier Ihren Blick nach rechts und links schweifen, Sie werden beobachtet. Die Waldmühle vom Brandenburger Ehrenbürger Vicco von Bülow alias Lortzi schauen Ihnen interessiert zu. Die possierlichen Tieren sind im gesamten Innenstadtbereich ausgewildert, teils sogar im Rudel anzutreffen. Rechts und links der imposanten Jahrausendbrücke können Sie für eine Pause einkehren. Bevor Sie zum Ausgangspunkt zurückkehren, empfehlen wir einen Abstecher über den Domstung zum Dom St. Peter und Paul.

Interessantes an der Strecke
Archäologisches Landesmuseum im Paulikloster, Steinturm, Brandenburger Theater, St. Johannis, Jahrausendbrücke, Humboldtthain, Dom St. Peter und Paulinsel

	Länge der Tour 5 km	Einsatzstelle Mühlendamm
	Art der Tour Rundtour	

GÜLPER HAVEL – RUNDTOUR

Natur – soweit das Auge reicht
Der Kanutrip durch den Natur- und Sternepark Westhavelland bietet Natur pur. Im Naturschutzgebiet können Sie seltene Tier- und Pflanzenarten entdecken. Seien Sie achtsam und genießen vom Kanu aus das Leben an und auf dem Wasser. Schiffling sind Heimat vieler Tierarten und sollen daher nicht befahren werden. Die Rundtour beginnt am Biwakplatz in Gülpe, wobei der Strand hier schon bereits vor der Tour zum Baden einlädt. Lassen Sie sich treiben und paddeln flussaufwärts bis zur Kahnschleuse Gülpe. Hier ist Handarbeit gefragt. In Strodehne angekommen, kann auf dem Wasserwanderrastplatz eine Rast eingelegt werden. Nun geht es weiter flussaufwärts bis nach Garz. Der Ort besticht durch seine vielen roten Backsteinbauten. Über Molkenberg führt die Tour zurück über die Gülper Havel nach Gülpe. Campingfreunde können hier auf dem Biwakplatz eine Nacht im Zelt verbringen.

Interessantes an der Strecke
Biwakplatz Gülpe, Fischerei Schröder Strodehne, Kunsthaus Strodehne, Havelhöfe Garz, Restaurantschiff Klapperstorch Molkenberg

	Länge der Tour 16 km	Einsatzstelle Biwakplatz Gülpe
	Art der Tour Rundtour	

